

Opti-Anfängerregatta – FSJler – 470er – Törngruß

„Topfchlagen“ für die Opti C

Für die meisten der jungen Nachwuchskapitäne und -kapitäninnen war es die erste Regatta ihres Lebens, die sie am 10. und 11. September bei leichten und drehenden Winden auf dem inneren Wannsee absolvierten. Am Samstag drehte der Wind noch mehr als am Sonntag und verwirrend leicht war er für die Kinder das ganze Wochenende über. Dennoch konnten alle drei geplanten Wettfahrten auch tatsächlich gesegelt werden und bis auf eine einzige Ausnahme – ein Teilnehmer gab am Sonntag leider entnervt im Lauf der zweiten Runde auf – kamen auch jeweils alle Starterinnen und Starter ins Ziel. Nachdem die Kinder sich am Sonntagnachmittag mit Hot Dogs und Limo gestärkt hatten, konnte es also an die Pokalverteilung gehen. Die Opti C des VSaW räumten in diesem Jahr ab: Der größte Pokal sowie der schwere Wanderpreis, ein hölzerner Block der Gorch Fock, gingen an Leo Krefeld (VSaW), den zweitgrößten Pokal konnte Marten Förster (HSC) entgegennehmen und über die drittgrößte Trophäe freute sich Nola Glowka (VSaW). Aber auch die Schützlinge unseres Opti-C-Trainers Bruno Schultze gingen alles andere als leer aus: 9. wurde Gustav Jankiewicz, 10. Constantin Zeisberg, 11. Moritz Krüger, 14. Elias Adomeit, 16. Milan König und 28. (wegen eines DNC) Alexander Köchert. Außerdem erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz unabhängig von ihrer Platzierung ein passendes PYC-Opti-T-Shirt zur Erinnerung. - Alle Ergebnisse unter [Manage2sail](https://manage2sail.com/create/event/c85e8480-f26d-4923-bcd0-c40470e93125#!/results?classId=8ecf1201-e294-4457-9a3e-49394bb9681d) (<https://manage2sail.com/create/event/c85e8480-f26d-4923-bcd0-c40470e93125#!/results?classId=8ecf1201-e294-4457-9a3e-49394bb9681d>)



Fotos: Bruno Schultze, Julius Adomeit



Pinne unter den FSJlern weitergereicht

Bis Ende August war Paco Melzer als FSJler im PYC am Ruder. Ob Jugendabteilung, Sekretariat oder Hafen – Paco lernte alles kennen und packte überall mit zu. Einige Male sprang er ein und half uns aus der Patsche. Dafür dankte ihm Jugendobmann Julius Adomeit im Namen des gesamten Clubs im Rahmen des Sommerfests am 27. August und auch an dieser Stelle sei ihm noch einmal ganz herzlich gedankt.

Seit dem 1. September haben wir nun ein „Eigengewächs“ als FSJler an Bord: Merlin Friedrich. Das Segeln lernte Merlin im SV Rahnsdorf. Seit seiner Opti-A-Zeit segelt er im Potsdamer Yacht Club und zeigte konstant gute Leistungen. 2017 gehörte er zur Gastgebermannschaft des Opti Team Cup, 2020 qualifizierte er sich zusammen mit Niklas Kühling für die JEM U17 im 420er. Seit dem letzten Jahr bildet er zusammen mit Freunden aus der Opti-Zeit das PYC-Team in der Junioren-Segelliga. Als FSJler wird er seinen Club nun noch einmal genauer und aus anderen Perspektiven kennenlernen. „Ich bin im nächsten Jahr hauptsächlich beim Jugendtraining, aber auch auf dem restlichen Clubgelände aktiv und immer für Fragen offen“, meint Merlin und freut sich eine gute Zusammenarbeit. - Darauf freuen wir uns auch. Herzlich willkommen, Merlin!



Fotos: SP, Merlin Friedrich



Rückblick auf die 470er Junioren EM und WM 2022

Einen pointierten [Rückblick \(https://www.pyc.de/aktuelles/470er-junioren-em-und-wm-2022\)](https://www.pyc.de/aktuelles/470er-junioren-em-und-wm-2022) auf die 470er Junioren EM in Vilamoura sowie die Junioren WM am Balaton hat Cosima Schlüter geschrieben. Mit ihrem Vorschoter, Finn Schäfer (BYCUE), nahm sie an beiden Events teil und erzielte einen 20. Platz in Portugal sowie einen 18. Platz in Ungarn. Cosimas Fazit: „Insgesamt lässt sich sagen, dass wir ärgerlicherweise wieder einige Punkte haben liegen lassen, jedoch lernt man ja nur aus seinen Fehlern und beim nächsten Mal wird mit neuem Wissen und Training angegriffen.“ Erfahrungsgemäß darf das als ernstzunehmende Kampfansage gelesen werden.



Fotos: © Szűcs Ábel / 470 Class Association

Einen herzlichen Gruß von den Liparischen Inseln, ...

... liebe Mitglieder des PYC, sendet Euer Schatzmeister Jörg Howein.

Wir sind am Ende einer tollen Segelwoche mit 11 Personen auf zwei baugleichen Dufour 430 GL. Schönes Schiff, wenn man moderne Volumen-Risse mag ...

Die Liparischen Inseln im September sind ein großartiges Revier. Start in Portorosa, in den Hafen von Lipari für eine Motorrad-Roller-Tour über die tolle Küstenstraße, eine ruhige Bucht vor Salina, italienische Idylle auf Panarea, nächtliche Umrundung des regelmäßig ausbrechenden Stromboli und eine letzte Nacht in einer Bucht vor dem Namensgeber der Vulkane, der Schmiede des römischen Gottes Vulcanus: Vulcano. Wenn der Wind am letzten Tag noch richtig steht für die Abschlusstrecke unter Gennaker, kann die Tour nicht besser enden.



Fotos: Dr. Jörg Howein



Termine

Hafenfest 16.09.2022, ab 18:00 Uhr

15. Mittwochsregatta 21.09.2022, 17:00 Uhr

Ringelnatz-Cup 03.10.2022, 11:00 Uhr

Absegeln & Abtuckern (PYC) 16.10.2022

34. Opti Team Cup 21.-23.10.2022

Sigrun Putjenter, 16.09.2022